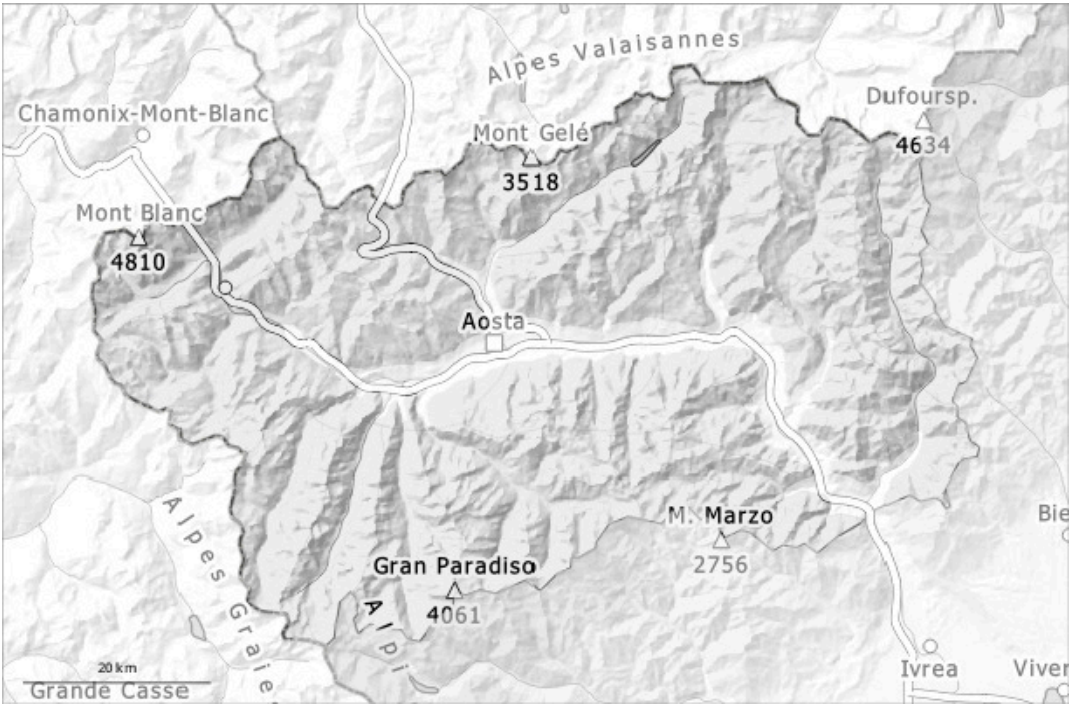


**Vormittag**

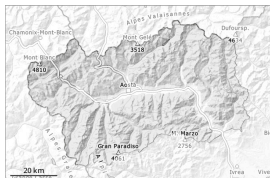


**Nachmittag**



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Sonntag, den 27.04.2025



Tribschnee



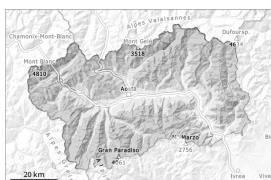
3000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

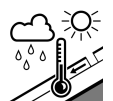
**PM:**



2100m

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Sonntag, den 27.04.2025



Nassschnee



2800m  
2100m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



3000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

## Die Tourenverhältnisse bleiben günstig.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf allmählich an, besonders an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2700 m.

Mit mäßigem bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden in den letzten zwei Tagen vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge kleine Tribschneeansammlungen. Die gut sichtbaren Tribschneeansammlungen der letzten zwei Tage können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, v.a. an extrem steilen Hängen.

Am Abend fallen oberhalb von rund 2300 m 2 bis 10 cm Schnee.

## Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig weicht im Tagesverlauf auf. Am Mittwoch fielen oberhalb von rund 2500 m 2 bis 10 cm Schnee. In den letzten zwei Tagen blies der Wind mäßig bis stark.

Die Wetterbedingungen erlaubten eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke. Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche.

Unterhalb von rund 2100 m liegt wenig Schnee.

## Tendenz

Bis Sonntag fallen oberhalb von rund 2300 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch weniger. Mit dem Schneefall steigt die Lawinengefahr innerhalb der Gefahrenstufe an.

